

Bauen Wohnen Leben[®]

Menden | Iserlohn | Lüdenscheid | Dortmund

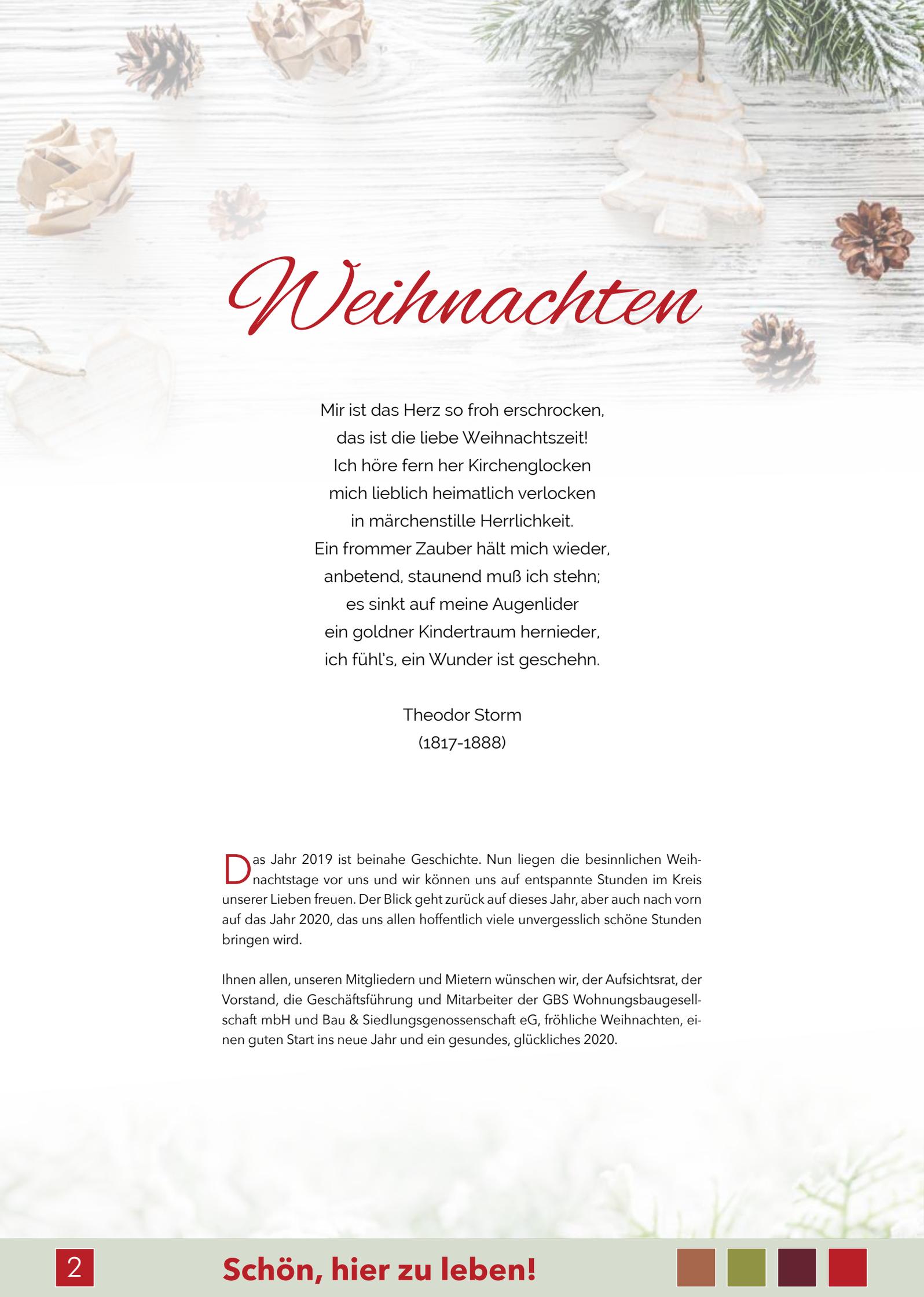
Inhalt 04/2019

- 2 **Weihnachten**
Mir ist das Herz so froh erschrocken
- 3 **Mitgliederversammlung 2019**
Positive Bilanz
- 4 **Checkliste**
Weihnachtsvorbereitungen
- 5 **Weihnachtsbräuche**
in Deutschland
- 6 **B&S und GBS Kinderseite**
Weihnachts-Winter-Bucketlist
- 7 **Weihnachtsmann,**
Christkind, Väterchen Frost
- 8 **Ein neues Gesicht**
bei der GBS
Rabia Kabaagac
Neubaugebiet Hinter'm Garten:
Endausbau wird ausgeführt
- 9 **Service-Seiten:**
Advent, Advent,
ein Lichtlein brennt
Wie Sie vermeiden, dass mehr
daraus wird
- 10-11 **Weihnachtessen**
- 12 **Veranstaltungen**
Dezember 2019 bis Februar 2020
Die Bau- und Siedlungsgenossenschaft
eG wird 100

WIR STELLEN EIN:
FLEISCHEREIFACHVERKÄUFER
m/w/d, Vollzeit/Teilzeit
für unseren GBS MARKANT Markt
sowie einen
GARTENHELFER m/w/d
für unseren Regiebetrieb
Bitte melden Sie sich bei der
GBS Wohnungsbaugesellschaft mbH
info@gbs-menden.de

eine schöne
Adventszeit
wünscht Ihnen die B&S/GBS





Weihnachten

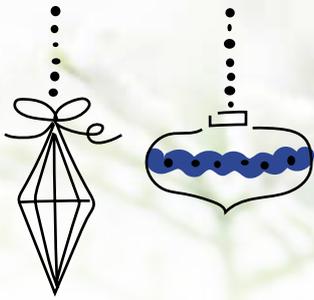
Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fern her Kirchenglocken
mich lieblich heimatlich verlocken
in märchenstille Herrlichkeit.
Ein frommer Zauber hält mich wieder,
anbetend, staunend muß ich stehn;
es sinkt auf meine Augenlider
ein goldner Kindertraum hernieder,
ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Theodor Storm
(1817-1888)

Das Jahr 2019 ist beinahe Geschichte. Nun liegen die besinnlichen Weihnachtstage vor uns und wir können uns auf entspannte Stunden im Kreis unserer Lieben freuen. Der Blick geht zurück auf dieses Jahr, aber auch nach vorn auf das Jahr 2020, das uns allen hoffentlich viele unvergesslich schöne Stunden bringen wird.

Ihnen allen, unseren Mitgliedern und Mietern wünschen wir, der Aufsichtsrat, der Vorstand, die Geschäftsführung und Mitarbeiter der GBS Wohnungsbaugesellschaft mbH und Bau & Siedlungsgenossenschaft eG, fröhliche Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr und ein gesundes, glückliches 2020.





MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

POSITIVE BILANZ DER GENOSSENSCHAFT



Die gute Nachricht vorweg: Die Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG ist ein gesundes Unternehmen. Die Bilanz des Jahres 2019 ist positiv. Zur Mitgliederversammlung im Oktober konnten sich Vorstand und Aufsichtsrat wieder über guten Besuch in der Schützenhalle in Holzen-Bösperde freuen.

Das Jahresergebnis, das von Vorstandsmitglied Karl-Heinz Borggraeve vorgetragen wurde, und die Prüfungsergebnisse des Verbandes der Wohnungswirtschaft Rheinland-Westfalen e.V., vorgetragen vom Aufsichtsratsvorsitzenden Klemens Morgenstern, waren klar und eindeutig positiv. Die Genossenschaft und ihre Tochtergesellschaft, die GBS Wohnungsbaugesellschaft mbH, haben beste Arbeit geleistet.



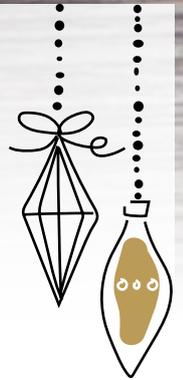
Mitglieder, die an der guten Entwicklung ihrer Genossenschaft interessiert sind, kommen immer gerne zu dieser Versammlung. Für die große Gemeinschaft von nahezu 1700 Mitgliedern werden zurzeit 1607 Wohnungen unterhalten, gepflegt, versorgt, modernisiert und renoviert. Für Wertverbesserung und Instandhaltung wurden im Geschäftsjahr 2018 wieder mehr als eine Million Euro investiert.

Die Genossenschaft, die im Jahr 2020 bereits seit 100 Jahren in Menden Wohnungen baut und vermietet, schaut nach vorne und packt neue Projekte wie den „Wohnpark Holzener Heide“ an, der im nächsten Jahr bezugsfertig sein wird. Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat wurde Dieter Pehl einstimmig im Amt bestätigt.



CHECKLISTE WEIHNACHTSVORBEREITUNGEN

Damit das Fest der Liebe ein entspanntes Fest wird



Ab November:

- Als erstes einen Weihnachtszeitkalender kaufen und alle wichtigen Termine in der Weihnachtszeit eintragen
- Adventskalender basteln oder kaufen
- Adventskranz basteln oder kaufen
- Die Geschenkliste erstellen
- Die Weihnachtsdeko sichten und evtl. ergänzen
- Süßes für den Nikolausteller kaufen



Kurz vor Weihnachten:

- Geschenke einpacken
- Weihnachtskarten schreiben
- Den Weihnachtsbaum kaufen, aufstellen und schmücken
- Anhand des Menüplans vorkochen, was möglich ist



Anfang Dezember:

- Den Adventskranz aufstellen
- Die Wohnung weihnachtlich dekorieren
- Weihnachtsgeschenke kaufen
- Weihnachtsplätzchen backen
- Den ersten Glühwein genießen
- Einen Wunschzettel schreiben
- Das Weihnachtsmenü überlegen



Heilig Abend:

- Die fertigen Geschenke unter den Baum legen
- Sich hübsch anziehen
- Mit den Kindern zum Krippenspiel in die Kirche gehen
- Weihnachtslieder singen
- Sich entspannen und das Weihnachtsfest genießen



WEIHNACHTSBRÄUCHE IN DEUTSCHLAND

Woher sie kommen und was sie bedeuten

Der Adventskranz, der festlich geschmückte Weihnachtsbaum, der Gänsebraten und vieles mehr gehören zu den Weihnachtsbräuchen, auf die wir uns schon freuen, wenn die dunkle Jahreszeit beginnt. Doch woher kommen eigentlich diese Bräuche, und warum halten wir so daran fest? Wir haben die schönsten für Sie zusammengestellt und erklärt.

Der Weihnachtsbaum

Schon im Mittelalter war ein grüner Zweig mitten im Winter das Zeichen für neues Leben, daher wurden an Weihnachten Tannenzweige, aber auch Misteln oder Eibenzweige aufgehängt.

Der erste jemals erwähnte Weihnachtsbaum stand 1419 im Heilig-Geist-Spital in Freiburg. Er war mit Lebkuchen, Äpfeln und Nüssen geschmückt, die später gegessen werden durften.

In den folgenden Jahrhunderten konnten sich nur wohlhabende Familien einen Weihnachtsbaum leisten. Erst im 19. Jahrhundert baute man vermehrt Tannen- und Fichten an, und so zog der Christbaum auch in die Haushalte der Normalbürger ein. Von Deutschland aus verbreitete sich dieser schöne Brauch dann um die ganze Welt.

Der Adventskranz

Der Brauch, in Privathäusern einen Adventskranz aufzustellen, ist viel älter als der des Weihnachtsbaumes. Er wurde 1839 von Johann Hinrich Wichern erfunden, der in Hamburg ein Waisenhaus leitete. Er wollte den Heimkindern eine Freude machen und hängte einen großen Holzreifen auf, an dem er 24 Kerzen befestigte – eine für jeden Tag im Dezember bis Weihnachten. Die Kerzen für die Sonntage waren größer als die anderen, und aus diesen vier Sonntagskerzen wurden die Kerzen, die seit etwa 1900 bis heute unseren Adventskranz schmücken.

Weihnachtsgeschenke

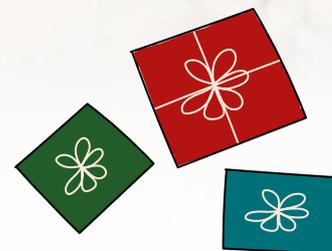
Geschenke zu Weihnachten sind eine Tradition, die sich viele Jahrhunderte zurückverfolgen lässt. Schon im alten Rom erhielten die Staatsbediensteten Geschenke vom Volk, und heidnische Völker glaubten, mit Gaben zur Zeit der Wintersonnwende die Wettergötter positiv beeinflussen zu können.

Das Wort „Bescherung“ kommt vom mittelhochdeutschen „beschern“, das mit „zuteilen von Gott“ übersetzt werden kann. Während man früher meist nur die Kinder beschenkte, freuen sich heutzutage auch Erwachsene über liebevoll ausgesuchte Überraschungen.

Weihnachtsmärkte

Die erste Form der Weihnachtsmärkte ist aus dem Spätmittelalter, also der Zeit zwischen 1300 und 1500 n. Chr., bekannt. Damals wurden in der Vorweihnachtszeit Märkte abgehalten, auf denen man jedoch in erster Linie Lebensmittel für den Winter kaufte. In den folgenden Jahrhunderten weitete man das Angebot auf Spielzeug und Süßwaren aus und auch Handwerker wie Fassmacher und Korbflechter durften ihre Dienste anbieten.

In der heutigen Zeit werden weltweit Weihnachtsmärkte veranstaltet, je nach Land und Region mit einem ganz unterschiedlichen Angebot. Das leibliche Wohl kommt aber auch heute nicht zu kurz: Ein Glühwein und eine Bratwurst gehören für die meisten Menschen zu einem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt dazu.





Superheros Kinderseiten



Weihnachts-Winter-Bucketlist



Nun ist sie da – die Zeit, auf die große und kleine Kinder schon so lange gewartet haben: Bald ist Weihnachten! Schon sieht man die ersten geschmückten Weihnachtsbäume in den Vorgärten stehen, der Adventskranz steht auf dem Tisch und bestimmt habt ihr einen Adventskalender mit leckerer Schokolade oder kleinen Überraschungen. Freut ihr euch auch schon auf das schönste aller Feste, auf eure Geschenke, das leckere Essen und die Zeit mit eurer Familie? Damit euch die Zeit bis dahin nicht zu lange wird, haben wir wieder eine Bucket-Liste für euch erstellt.

- ❄ Strohsterne basteln
- ❄ Plätzchen backen
- ❄ im Winterwald spazieren gehen
- ❄ eine Schneeballschlacht machen
- ❄ einen Weihnachtsfilm anschauen
- ❄ den Nikolausstiefel bereitleisten
- ❄ einen Schneemann bauen
- ❄ heiße Schokolade mit Marshmallows trinken
- ❄ den Weihnachtswunschzettel oder einen Brief ans Christkind schreiben
- ❄ ein Lebkuchenhaus bauen
- ❄ Vogelfutter selbst herstellen
- ❄ Bratäpfel backen



Winteranfang

Wie bei allen anderen Jahreszeiten unterscheiden wir auch beim Winter zwischen dem meteorologischen und dem astrologischen Winteranfang. Da die Meteorologen die Jahreszeiten in volle Monate unterteilen, beginnt für sie der Winter am 1. Dezember und endet am 28. oder 29. Februar. Der astrologische Winteranfang ist am 21. oder 22. Dezember, wenn die Sonne auf der Nordhalbkugel ihren niedrigsten Stand über dem Horizont erreicht. An diesem Tag ist auch die Wintersonnenwende: Die Nächte werden wieder kürzer und die Tage länger.



Ausmalbilder: www.schule-und-familie.de



Weihnachtsmann, Christkind, Väterchen Frost

Wie die Kinder weltweit dieses Fest feiern



Weihnachten ist für alle Kinder eines der schönsten Feste im ganzen Jahr – es gibt leckeres Essen, die ersehnten Geschenke und sie können gemeinsam mit der Familie viele glückliche Stunden verbringen.

Habt ihr denn gewusst, wie die Kinder in anderen Ländern der Erde Weihnachten feiern? Wir haben mal ein wenig geforscht:

Bei uns in **Deutschland** feiern die Christen Weihnachten an drei Tagen, beginnend mit dem Heiligen Abend. In den meisten Familien findet die Bescherung an diesem Tag statt, oft nach dem gemeinsamen Kirchengang. Der erste Weihnachtstag ist dann der Tag der Familien – man besucht sich gegenseitig und es gibt die traditionellen Gerichte wie zum Beispiel die Weihnachtsgans. Auch der zweite Weihnachtstag wird meistens im Kreis der Familien verbracht.

Ganz anders ist es in **Ägypten**. Dort feiern die koptischen Christen Weihnachten am 7. Januar. Es gibt traditionelle Speisen, die man nach der Mitternachtsmesse verzehrt. Nach dem Weihnachtsfest fasten die koptischen Christen 14 Tage lang.

In unseren Nachbarländern **Belgien** und den **Niederlanden** beginnen die Weihnachtsfeierlichkeiten schon in November, wenn der Nikolaus, der dort Sinterklaas heißt, mit einem Schiff über das Meer gefahren kommt. Am Nikolaustag bekommen die Kinder dann ihre Geschenke und nicht, wie bei uns, an Weihnachten selbst.

Die **Italiener** beginnen mit den Festtagen bereits am 8. Dezember. An diesem Tag feiern sie das Fest der „Unbefleckten Empfängnis“. Die Menschen schmücken ihre Häuser und stellen schon die Weihnachtsbäume auf. An Weihnachten gibt es dann ein großes Festessen, das man nach der Christmette einnimmt. Ihre Weihnachtsgeschenke bekommen die Kinder am 6. Januar, dem Fest der Heiligen Drei Könige, und sie werden nicht vom Christkind oder Weihnachtsmann gebracht, sondern von La Befana, einer alten Witwe.

In **Japan** ist Weihnachten eigentlich kein Feiertag, die Menschen haben aber inzwischen die Tradition des Schenkens und des festlichen Essens übernommen. Um die Geburt des Christkinds zu feiern, gibt es in Japan eine Geburtstagstorte, die weiß und mit Erdbeeren verziert sein muss.

Die **russisch-orthodoxen Christen** feiern das Weihnachtsfest am 7. Januar, da sie sich am julianischen Kalender orientieren, nach dem an diesem Tag der 25. Dezember ist. Das Essen am Heiligen Abend besteht aus zwölf Gerichten, für jeden der zwölf Apostel eines. Ihre Weihnachtsgeschenke bekommen die Kinder an Silvester und sie werden von Väterchen Frost gebracht, der mit einem Pferdeschlitten durchs Land reist.

Ganz gleich, nach welcher dieser Traditionen ihr Weihnachten feiert: Wir wünschen euch schöne Feiertage, viele Geschenke und ein tolles Neues Jahr!



Texel – Warten auf Sinterklaas





EIN NEUES GESICHT BEI DER GBS

Rabia Kabaagac hat im Oktober mit ihrer Ausbildung begonnen

Man sieht es ihr auf den ersten Blick an – Rabia Kabaagac macht ihr neuer Job bei der GBS Wohnungsbaugesellschaft mbH großen Spaß.

Nach bestandenem Abitur hat die 21-Jährige am 1. Oktober ihre zweijährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau begonnen. Sie hatte schon länger den Wunsch, einen kaufmännischen Beruf zu erlernen, und ist inzwischen sicher, dass sie die richtige Entscheidung getroffen hat.

Ihre erste Station im Unternehmen ist die Wohnungsverwaltung und sie berichtet voller Begeisterung von ihren Aufgaben. Da sie ein kommunikativer Mensch ist, genießt sie besonders die Kontakte zu den Mietern. So durfte sie schon Wohnungsbesichtigungen und -abnahmen durchführen und auch an den Mietersprechstunden teilnehmen.

Weitere Bereiche, in denen Rabia Kabaagac während ihrer Ausbildung eingesetzt wird, sind die Finanzbuchhaltung und die Zentrale.

Die Auszubildende betont besonders das angenehme Arbeitsklima bei der GBS Wohnungsbaugesellschaft mbH. „Die Kolleginnen und Kollegen sind alle total nett und hilfsbereit, ich fühle mich hier sehr wohl!“, so Rabia Kabaagac, die sich auf die kommenden Monate im Unternehmen freut.



- Urlaub mache ich am liebsten: in der Türkei am Strand
- Das Wichtigste im Leben ist für mich: Familie
- Einer meiner tollsten Augenblicke in meinem Leben war: mein bestandenes Abitur
- Wenn ich im Lotto gewinne, würde ich: Geld spenden
- Was ich an anderen Menschen gar nicht mag: Unfreundlichkeit, Arroganz

NEUBAUGEBIET HINTER´M GARTEN WIRD FERTIGGESTELLT



Endausbau der Straße wird derzeit durchgeführt

Nachdem nun auch das letzte noch freie Grundstück im Neubaugebiet „Hinter´m Garten“ verkauft wurde, geht die Baumaßnahme in ihre letzte Phase.

Der Bebauungsplan sieht vor, dass die bisherige Sackgasse „Hinter´m Garten“ bis zur Franz-Lehar-Straße ausgebaut wird, und mit diesen Bauarbeiten wurde kürzlich begonnen.

Die Baumaschinen haben bereits die Fläche des neuen Straßenabschnitts planiert, so dass der zukünftige Straßenverlauf bereits gut erkennbar ist. Nach Fertigstellung soll diese Straße durch eine Straßenlampe ausgeleuchtet werden, so dass der dunkle Fußweg sich in einen sicheren Bereich verwandeln wird.



ADVENT, ADVENT, EIN LICHTLEIN BRENNT

So vermeiden Sie, dass mehr daraus wird

Sie gehören für uns zu den weihnachtlichen Symbolen und werden daher in der festlichen Zeit in den meisten Wohnungen und Häusern aufgestellt: der Adventskranz und der Weihnachtsbaum. Schön geschmückt erfreuen wir uns für einige Wochen an ihnen und genießen den Duft und den Lichterglanz, den sie ausstrahlen.

Doch bei aller Freude daran ist es wichtig, auch an die Gefahren zu denken – besonders, wenn Kranz und Baum mit echten Kerzen geschmückt werden und somit leicht brennen können.

Es gibt jedoch einige einfache Tipps, die uns vor derartigen Gefahren schützen können. Wir haben die wichtigsten für Sie zusammengestellt:

Adventskränze und -gestecke

Zu Beginn der Adventszeit sind die Kränze und Gestecke meistens noch frisch und damit nicht sehr feuergefährlich – das ändert sich jedoch im Laufe der Zeit. Das Tannengrün wird trocken, und ein einziger Funke würde schon ausreichen, um es in Brand zu setzen.

Bitte beachten Sie daher:

- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen, auch nicht kurz.
- Vorsicht bei Kindern und Haustieren: Durch Unachtsamkeit kann ein Gesteck schnell heruntergeworfen werden.
- Adventsgestecke immer auf eine nicht brennbare Unterlage stellen.
- Die Kerzen so aufstellen, dass sie nicht mit Deko oder Tannengrün in Kontakt kommen können.
- Verwenden Sie nur nicht brennbare Kerzenhalter.

Weihnachtsbäume

Auch hier ist die Gefahr des Abbrennens groß, besonders, wenn der Baum schon einige Wochen steht.

Wichtig ist hier:

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum nicht zu früh – je frischer, desto ungefährlicher!
- Lagern Sie ihn so lange wie möglich kühl draußen.
- Sorgen Sie dafür, dass er immer wieder gegossen wird – oder kaufen Sie einen Baum mit Ballen.



- Achten Sie darauf, dass keine brennbaren Gegenstände in der Nähe des Baumes sind, besonders keine Gardinen!
- Nutzen Sie möglichst elektrische Lichterketten.
- Sollen es doch echte Kerzen sein, dann achten Sie auch hier auf nicht brennbare Kerzenhalter, die den Kerzen einen geraden, festen Stand geben müssen.
- Lassen Sie die Kerzen nie zu weit herunterbrennen oder nutzen Sie Sicherheitskerzen, die von selbst erlöschen.
- Wichtig ist auch, Feuerzeuge und Streichhölzer immer außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

Generell sollte man in der Weihnachtszeit stets dafür sorgen, einen funktionierenden Feuerlöscher oder eine Gießkanne bzw. einen Eimer mit Wasser griffbereit zu haben, damit man im Notfall ein eventuelles Feuer schnell löschen kann.

Und wenn es doch passiert? Ein brennender Weihnachtsbaum kann in Sekundenschnelle auf das gesamte Zimmer übergreifen, daher sollte man immer auf freie Fluchtwege achten, sich im Zweifelsfall schnell in Sicherheit bringen und die 112 anrufen! *

„Wir wünschen Ihnen besinnliche und sichere Festtage!“





Weihnachtssessen mal anders



Für die meisten von uns gehört zu Weihnachten neben dem Kirchengang und den Geschenken ein leckeres Essen mit der ganzen Familie – für viele ist es gar einer der Höhepunkte des Festes.

Doch das Essen muss gut geplant sein, damit die Köchin oder der Koch nicht den gesamten Weihnachtsmorgen in der Küche verbringen muss. Wir haben nach Rezepten geschaut, die Sie optimal vorbereiten können und uns dafür mal eine Alternative zur Gans oder zum Karpfen ausgedacht – so hat auch die Köchin oder der Koch etwas von den Festtagen.

Alle Zutaten für diese Rezepte erhalten Sie wie gewohnt in unserem MARKANT Markt.



Vorspeise

Petersilienwurzelsuppe

- 200 g Petersilienwurzel
- 50 g Butter
- 2 EL Wermut
- 1 l Hühnerbrühe
- 150 ml Sahne
- 50 ml geschlagene Sahne

Die Petersilienwurzeln schälen und in dicke Scheiben schneiden. Die Butter zerlassen, die Petersilienwurzeln darin anschwitzen, den Wermut dazugeben und etwas dünsten lassen. Hühnerbrühe und Sahne dazugeben und die Suppe etwas einkochen lassen. Anschließend pürieren und durch ein Sieb geben. Besonders lecker ist die Suppe, wenn man sie mit einem Pürierstab kurz aufschäumt und die leicht geschlagene Sahne dazugeben.





Hauptgericht

Hähnchengeschnetzeltes mit Datteln

- 600 Gramm Hähnchenbrustfilet
- 3 Lauchzwiebeln
- 50 Gramm Dattel (ohne Stein)
- Salz, Pfeffer
- Je 1 EL Zitronensaft, Ahornsirup und Sojasauce
- ½ Dose Kokosmilch
- 1 EL Pinienkerne
- 2 EL Granatapfelkerne

Das Fleisch und die Datteln in Streifen, die Lauchzwiebeln in feine Ringe schneiden.

In einer Pfanne etwas Fett erhitzen und das Fleisch darin rundherum anbraten. Mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft würzen, die Lauchzwiebeln dazugeben und kurz mitbraten lassen. Nun gibt man den Ahornsirup, die Sojasauce und die Kokosmilch dazu und lässt alles fünf Minuten einkochen. Wer mag, kann nochmal nachwürzen.

Die Pinienkerne ohne Fett in einer Pfanne goldbraun rösten und gemeinsam mit den Granatapfelkernen und den Datteln über das Geschnetzelte streuen.

Hierzu passt am besten Basmatireis.



Nachspeise

Zimtparfait mit Rotweinpflaumen

- 175 g Zucker
- 4 frische Eigelbe
- Zimt
- 200 g Schlagsahne
- 500 g Pflaumen
- 1 P. Vanillezucker
- 75 ml Rotwein
- 1 Gewürznelke
- 1 Stück Zitronenschale



75 g Zucker mit 6 EL Wasser aufkochen, damit der Zucker sich auflöst. Den Topf vom Herd nehmen. Nun das Eigelb mit ¼ TL Zimt cremig schlagen und den Zuckersirup langsam dazugeben. So lange schlagen, bis die Masse erkaltet ist. Die Sahne steif schlagen und vorsichtig unter die Eigelbmasse heben. Das fertige Parfait in Desserschälchen füllen und für mindestens vier Stunden in den Tiefkühler geben.

Die Pflaumen halbieren und entsteinen. Den Wein mit 100 g Zucker, Vanillezucker, etwas Zimt, der Nelke und der Zitronenschale aufkochen lassen. Wenn sich der Zucker gelöst hat, die Pflaumen dazugeben und alles ca. 15 Minuten köcheln lassen. Die Pflaumen können warm oder kalt zum Parfait serviert werden.



Veranstaltungen

in Menden, Dezember 2019
bis Februar 2020

- 
- 15.12.2019, 11:00 Uhr** „Weihnachten bin ich zu Haus“ mit Meike Buchbinder (Mezzosopran), Chris Harding (Klavier) und VokalArt Menden. Wilhelmshöhe Menden.
- 21.12.2019, 18:00 Uhr** Weihnachtskonzert 2019, Hüngser Revial Chor, Christ-König Kirche Hüngsen
- 24.12.2019, 09:30 Uhr** Warten aufs Christkind, Treffpunkt Platte-Heide
- 24.12.2019, 16:30 Uhr** Turmblasen am Heiligabend, Platz am alten Rathaus vor der St. Vincenz-Kirche
- 30.12.2019, 19:00 Uhr** Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst der Mendener Schützen in der St. Vincenz-Kirche
- 30.12.2019, 20:00 Uhr** Silvesterkonzert Neue Philharmonie Westfalen, Wilhelmshöhe Menden
- 01.02.2020, 18:11 Uhr** Karneval, Damensitzung, Menden Arena
- 20.02.2020, 19:11 Uhr** Weiberkarneval, MKG Festzelt
- 21.02.2020, 19:11 Uhr** Karneval, Herrnsitzung, MKG Festzelt
- 23.02.2020, 14:00 Uhr** „Närrischer Lindwurm“ - Karnevalsfestzug in der Mendener Innenstadt

JUBILÄUM STEHT IN 2020 BEVOR

Die Bau- und Siedlungs- genossenschaft eG wird 100

Beinahe 100 Jahre sind vergangen, seit 1920 Mendener Bürger die gemeinnützige Genossenschaft „Eigenheim“ e.G.m.b.H gegründet haben, aus der die heutige Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG hervorgegangen ist.

Dieses Jubiläum möchten wir feiern und im Jahr 2020 ein Buch herausgeben, das die Geschichte der Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG portraitiert. Hierfür benötigen wir die Hilfe unserer Mitglieder. Haben Sie Fotos aus den vergangenen 100 Jahren? Gibt es in Ihrer Familie Menschen, die sich an besondere Ereignisse im Zusammenhang mit der Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG erinnern? Dann kontaktieren Sie uns bitte - wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Beiträge können Sie gerne online an die E-Mail-Adresse info@gbs-menden.de senden oder im Büro an der Hedwig-Dransfeld-Straße 9 einreichen.
Herzlichen Dank!

Impressum

Herausgeber:

Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG, Menden
und GBS Wohnungsbaugesellschaft mbH,
58708 Menden, Hedwig-Dransfeld-Straße 9,
www.gbs-menden.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Karl-Heinz Borggraeffe, Bauen Wohnen Leben®
ist die Zeitschrift der GBS und B&S in Menden.

Verlag, Redaktion, Grafik:

medienstag GmbH, 58706 Menden, Unnaer Straße 50
www.medienstag.de
Barbara Fischer, Sarah Nellißen, Kathrin Heckmann

Fotos und Grafiken:

© medienstatt GmbH, stock.adobe.com (© gitusik, © 9dreamstudio,
© Action GP, © Konstantin Yuganov, © Kzenon, © Konstantin Yuganov,
© Milles Studio, © Syda Productions, © drubig-photo, © diesidie,
© ricka_kinamoto, © mubus, © A_Lein, © juefraphoto)
© www.schule-und-familie.de

